FUTURE TALK

ZUKUNFTSGESPRÄCHE ZUR AVANTGARDE IN PHILOSOPHIE, KUNST UND BEWUSSTSEINSFORSCHUNG

am 27.1.2017 von 19.30 - ca. 21.30 Uhr im Lachdach-Pling:

INTEGRAL CONTACT mit Prof. Dr. Paulo B. Pereira

Mit anschließender Tanzperformance

EINTRITT: 10,- EUR

ab 21.30 Uhr: Tanzfest LIQUID LUMEN RITUAL

www.enlightainment.de/FutureTalks3.html

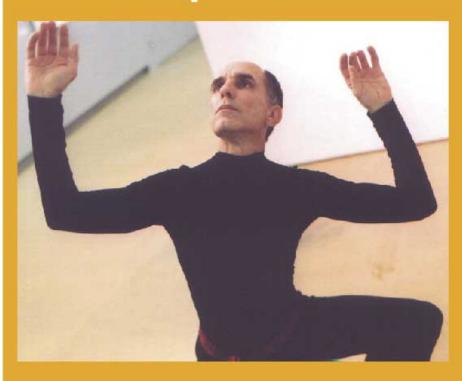


Anknüpfend an den letzten Future Talk mit dem Tänzer, Choreografen und Tanzwissenschaftler Paulo B. Pereira vom 29. März 2014 wollen wir diesmal den Fokus auf eine integrale Contact-Improvisation legen. Ausgehend von der Tanz-Philosophie der Integralen Tanzimprovisation (ITI) wird es sowohl um den Selbst-Kontakt (Self Contact) als auch um das freie Tanz-Spiel mit dem Du und dem Wir gehen, das daraus erwachsen kann.

(Dieser Future Talk bietet auch einen Ausblick auf den Workshop "Integrale Tanzimprovisation & Contact Improvisation" am 28.1.2017 mit Paulo B. Peireia und Heidi Schnirch)

Paulo B. Pereira

Integrale Tanzimprovisation





Dieses Buch gibt eine prägnante, fundierte und praxisnahe Einführung in die wesentlichen Aspekte der Kunst der Tanzimprovisation vor dem Hintergrund eines integralen Welt- und Menschenbildes. Diese formlose Form des freien Ausdruckstanzes hat viel gemein mit dem "Tanz der Zukunft", den auch Isadora Duncan vor über einem Jahrhundert schon vorhersah: Die Harmonie von Körper und Seele. Integral ist diese Tanzimprovisationskunst, weil sie allen Dimensionen des Menschseins voll Rechnung trägt, sowohl der geistigen, der subjektiven Erfahrungsdimension - bis ins Überbewusste -, als auch der materiellen, der objektiven Verkörperung - bis hin zur performativen Selbstdarstellung.

Integrale Tanzimprovisation ist eine holotrope Bewegung - ein TANZ aus der und hin auf Ganzheit.



Prof. Dr. Paulo Baeta Pereira ist Tänzer und Tanzwissenschaftler. Er lehrt Tanz an der Universidade Federal de Minas Gerais / Brasilien und gibt Workshops weltweit.

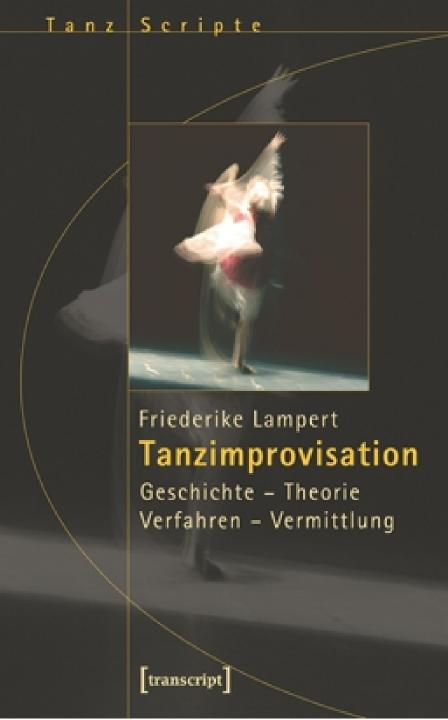
Webseite: www.IntegraleTanzimprovisation.de

ISBN: 978-3-924404-97-0 14,80 EUR

Bestellung über: Verlag@AndreasMascha.de



Homo Integralis Publications im VERLAG ANDREAS MASCHA



TANZIMPROVISATION

Improvisation vom lat. *improvisus* = nicht vorhergesehen, unvermutet

Choreographie versus Improvisation? => "Tanz-Habitus" und Pierre Bourdieu's Habitus-Konzept

"Verdoppelung des Nicht-Fixierbaren" (Lampert)

Tanzimprovisation als SPIEL (Huizinga / Tai F. Deharde)

Improvisation als "Kunst der Kombinatorik" und "reiner Übersetzungsvorgang" (Lampert):

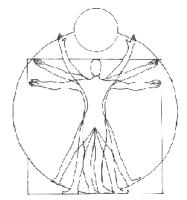
"Informationen/Bilder (visuell oder imaginär) wirken auf den Körper ein und werden in Bewegung übersetzt" (Lampert)

Körper der Improvisation erscheint als "verkörpertes Bewusstsein" ("embodied consciousness" => Susan Leigh Foster)

"Nicht der Geist denkt oder der Körper tanzt – in einem dynamischen Verhältnis materialisiert sich im Tanz der denkende Körper sowie der tanzende Geist." (Lampert)

http://bookview.libreka.de/bookviewer/9783899427431

Integrale TanzImprovisation (ITI) im Licht integralen Bewusstseins



- -Integrale TanzImprovisation (ITI) entspringt einer integralen d.h. intutiven, obermentalen und schließlich sogar supramentalen Bewusstseinsebene. (=> Sri Aurobindos Integraler Yoga)
- Somatische und psychische Dimension sind in der noetischen Dimension *aufgehoben* (=> V. Frankl's Dimensionalontologie)
- Zeitfreie Präsenz im "Psychischen Wesen" (Sri Aurobindo); d.h. "Ursprung ist Gegenwart" (Jean Gebser)
- Aus der QUELLE des transzendentalen ICH emanieren die Kineme als Tanz-Intuitionen und Tanz-Imaginationen für das TANZ-SPIEL (Sanskrit: *natya-lila*) des Flux-Tanzes.

Vgl.: www.homo-integralis.de/Institute/zeitschrift/Flux-Tanz.pdf

Symposion am 26. Januar 2017 von 10 - 18 Uhr

INTEGRALE TANZIMPROVISATION

Brasilianische Botschaft Berlin, Wallstr. 57

10 Uhr: Andreas Mascha (Verlag Andreas Mascha, München): Begrüßung und Einführung

10.30 Uhr: Prof. Dr. Paulo B. Pereira, UFMG, Belo Horizonte: Rolf Gelewski und die Integrale Tanzimprovisation

11.30 Uhr: Prof. Dr. Harald Seubert, STH Basel, HfP München: Zur interkulturellen Philosophie des Tanzes im Licht des integralen Bewusstseins

12.30 - 14 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Prof. Dr. Christoph Wulf, FU Berlin: Mimetische Grundlagen des Tanzes

15 Uhr: Prof. Dr. Gunter Gebauer, FU Berlin: Von der Erzeugung des Tanzes im Tanzen. Praktischer Körpersinn und Autopolese des Tanzes

16.30 Uhr: Prof. Dr. h.c. Erika Fischer-Lichte, FU Berlin: Zur Ästhetik des Performativen und der Idee des 'embodied mind'

Abendprogramm: 19 Uhr: Tanzperformance von Paulo B. Pereira Verlag Andreas Mascha in Kooperation mit dem Transcript-Verlag Eintritt frei. Bitte um Anmeldung unter: Verlag@AndreasMascha.de Weitere Infos unter: www.lntegaleTanzimprovisation.de

Sponsored by:



Eine Kooperation von:



[transcript]



KULTURELLER TRANSFER KÜNSTLERISCHE MIGRATIONEN INTERNATIONALES INTERDISZIPLINÄRES

Symposiumsteil am 6.4.2014 von 10 - 16 Uhr im Rahmen des Symposiums Dazwischen und darüber hinaus (von 4.4. - 6.4.) in München:

A TRIBUTE TO ROLF GELEWSKI

10 Uhr: PD Dr. Katja Schneider und Andreas Mascha: Einführung

10.30 Uhr: Prof. Dr. Harald Seubert, STH Basel, HfP München: Vom Großen Weltspiel. Skizzen einer interkulturellen Philosophie des Tanzes

11.30 Uhr: Dr. Friederike Lampert, Codart University Rotterdam / K3: Tanzimprovisation im interkulturellen Vergleich

12.30 Uhr: Prof. Dr. Paulo B. Pereira, Universidade Federal de Minas Gerais, Belo Horizonte: *Integrale Tanzimprovisation*

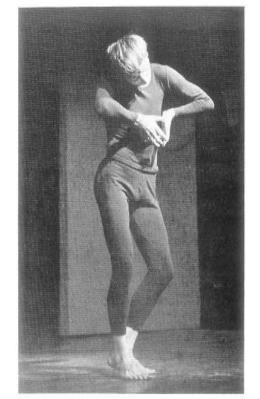
13.30 - 14.30 Uhr: Mittagspause

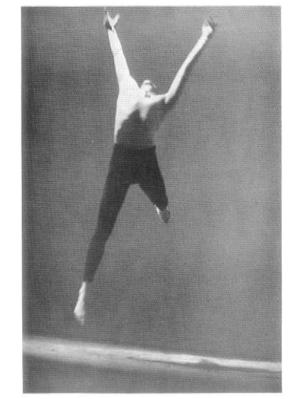
14.30 Uhr: Kunsttanzfilm von Michel Montecrossa mit Rolf Gelewski: Offering - A Dance Meditation on the New Birth of the Consciousness

15 Uhr: Live Tanz-Performance von Paulo B. Pereira: Integrale Tanzimprovisation (An inter- & transcultural journey)

ORT: Muffatwerk, Studio, Zellstraße 4 (www.muffatwerk.de)
ANMELDUNG zum Symposium (Gesamtprogramm unter:
www.theaterwissenschaften.uni-muenchen.de) bis zum 15.3. bei:
katja.schneider@lmu.de (Eintritt frei)

Weitere Infos unter: www.IntegraleTanzimprovisation.de







Rolf Gelewski (* 7.4.1930 in Berlin, † 8.1.1988) Tänzer, Choreograph

- Tanz-Ausbildung bei Mary Wigman und Marianne Vogelsang in Berlin
- ab 1960 Umzug nach Brasilien: Lehre an der Universität Bahia/Director of Dance School
- Gastprofessor an einigen US-Universitäten
- 1967-1971 Tourneen in Indien und den Philippinen auf Einladung des Goethe-Instituts
- 1968 Kontakt mit Mira Alfassa, Der Mutter und dem Sri Aurobindo Ashram (Pondicherry)
- 1971 Gründung von CASA Sri Aurobindo und einer Gemeinschaft in Salvador
- ab 1973 vollständige Widmung dem CASA-Projekt auf Grundlage des Integralen Yoga Sri Aurobindos (inkl. Übersetzungsarbeit seiner Werke ins Portugisische)
- Arbeit an einer Tanz- und Bewegungslehre auf Grundlage der Integralen Yoga-Philosophie Sri Aurobindos (mit Veröffentlichungen, Seminaren, Tanzaufführungen, etc.)
- Tod am 8.1.1988 bei einem Autounfall in Feira de Santana /Brasilien



Tanz-Performance Paulo B. Pereira am 27.1.2017 um 21 Uhr (2 Stücke):

J.S. Bach: Sarabande (Partita in d-Moll)/ Live Violine: Gertrud Schilde & Shvetashvatara Upanishad